

Aus dem Gemeinderat

Gemeinderatssitzung vom 17.04.2018

Tagesordnungspunkt 1. Genehmigung der Niederschrift

Der Gemeinderat stimmt dem Protokoll aus der öffentlichen Gemeinderatssitzung vom 13.03.2018 mit Änderungen zu.

Tagesordnungspunkt 2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung am 13.03.2018

Der Bürgermeister gibt bekannt, dass in der nichtöffentlichen Sitzung am 13.03.2018 über die Ernennung von Ehrenmitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr entschieden worden ist.

Tagesordnungspunkt 3. Kommunales Straßenerhaltungsmanagement - Vorstellung Ergebnis der Bestands- und Zustandserfassung

In seiner Sitzung am 15.11.2016 hatte der Gemeinderat die Bestands- und Zustandserfassung mittels georeferenzierter Messbildbefahrung bei der Firma EagleEye-technologies aus Berlin in Auftrag gegeben. Mittlerweile wurde durch die beauftragte Firma die Zustandserfassung mittels Messbildbefahrung durchgeführt. Zur Sitzung erhält der Gemeinderat durch Herrn Gebauer eine informative PowerPoint-Präsentation mit den Ergebnissen der Untersuchung. Wie Herr Gebauer darstellt, befinden sich die Straßen in Karlsdorf-Neuthard mit der Gesamtnote 2,4 in einem noch guten bzw. befriedigenden Zustand. Herr Gebauer weist im Rahmen seines Vortrages allerdings daraufhin, dass es sich bei dem vorgelegten Zustandsbericht um eine insgesamt zusehende Aufnahme handelt. Die Erfassung der Straßenzustände erfolgt anhand eines sogenannten Knoten-Kanten-Modells (KKM). Auf Grund dieses Knoten-Kanten-Modells können die Straßen insgesamt beurteilt werden. Auf Grundlage dieser Gesamtbeurteilung können dann einzelne Straßenabschnitte individuell hinsichtlich der notwendigen und wirtschaftlichen Sanierungsmöglichkeiten überprüft werden. Insgesamt besitzt die Gemeinde Karlsdorf-Neuthard Straßen mit einer Gesamtlänge von 64,1 km, was einer Fläche von 488.600 m² entspricht. Davon sind ca. 5% der befestigten Verkehrsflächen in einem sehr guten Zustand, 46% in einem guten Zustand, 44% in einem mittelmäßigen Zustand und nur 5% in einem schlechten Zustand, was anhand von Zustandsklassen zugeordnet werden konnte. Die Zustandserfassung, bzw. die Einteilung in die 8 Schadensklassen erfolgte gemäß E EMI 2012AP9 der Forschungsgesellschaft für Straßen- und Verkehrswesen (FGSV). Die Daten der Zustandserfassung werden der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard für die Erarbeitung eines Erhaltungskonzeptes der Straßen- und Verkehrswege in der Gemeinde übergeben. Ziel der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard muss es sein, die Straßenunterhaltungsarbeiten so durchzuführen, dass eine weitere Verschlechterung des Straßenzustandes nicht eintritt. Ausgehend von einer Nutzungsdauer von 40 bis 50 Jahren zeigt Herr Gebauer dem Gemeinderat, wie sich einzelne Schadensstellen über den Lauf der Jahre verändert. Da es sich hierbei nicht um lineare Verläufe, sondern häufig auch um exponentielle Verläufe handelt, rät der Experte der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard für die kommenden Jahre die Anstrengungen im Bereich der Straßenunterhaltung auf der Grundlage der erfassten Straßenzustände anzupassen. Bisher wurden in der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard pro Jahr ca. 300.000,- € für Straßenunterhaltungsmaßnahmen im Haushalt eingestellt. Würde die Gemeinde Karlsdorf-Neuthard für die nächsten 10 Jahre auf Straßenunterhaltungsarbeiten verzichten, würde sich der Zustand der Ortsstraßen dramatisch verschlechtern, wie Herr Gebauer anhand eines Schaubildes nachweist. Mit dem Fall des Straßenzustandes würden Vermögenswerte der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard verloren gehen. Deshalb rät der Experte zur Beibehaltung der bisher durchgeführten Straßen- und Erhaltungsarbeiten. Allerdings empfiehlt der Experte dem Gemeinderat über eine Ausweitung des Budgets für Straßenunterhaltung nachzudenken, da nur das sogenannte „unbegrenzte Budget“ bis 2027 zu einer Verbesserung des derzeitigen Ist-Zustands führt. Eine Weiterführung der Straßensanierungsarbeiten mit einem Budget von jährlich 400.000,- € würde trotz der

durchgeführten Unterhaltungsmaßnahmen zu einer Verschlechterung des Straßenzustandes führen. Unter Berücksichtigung der durchgeführten Zustandserfassung, würde bei einem Betrag von 640.000,-€ jährlich für Straßenunterhaltungsmaßnahmen der derzeitige gute bis befriedigende Zustand der Straßen in Karlsdorf-Neuthard erhalten bleiben. Wie der Bürgermeister ausführt, ist es nun die Aufgabe der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard das jährliche Budget für die Straßenunterhaltungsmaßnahmen unter Berücksichtigung der Straßenzustandserfassung und der von EagleEye-technologies berechneten Erhaltungsbudget zu überprüfen. Eventuell kann es auch sinnvoll sein, in einem Jahr höhere Beträge für die Straßenunterhaltung auszugeben, um eine dauerhafte Sicherung der derzeitigen Vermögenswerte in Form der Straßen zu erhalten. Die Weiterplanung der Straßenunterhaltungsmaßnahmen obliegt der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard. Hierzu wird man sich mit Fachbüros unter Berücksichtigung des von EagleEye-technologies vorgelegten Straßenzustandsberichtes zusammensetzen, um eine maßvolle und wirtschaftliche tragfähige Unterhaltungskonzeption vorzulegen. Erstmalig sollten ca. 7 Jahre durch EagleEye-technologies eine nochmalige Befahrung stattfinden, um die Erfolge die derzeit nur theoretisch dargestellt werden können in der Praxis zu überprüfen. Für diese Untersuchungen werden gegenüber der jetzt durchgeführten erstmaligen Befahrung mit Kosten von 30.000,- € deutlich niedrigeren Kosten entstehen, da das Knoten-Kanten-Modell und dessen Erstellung eine der Hauptkostenfaktoren bei der jetzt durchgeführten erstmaligen Befahrung waren. Der Gemeinderat nimmt die Untersuchungen der EagleEye-technologies zum Straßenzustand in Karlsdorf-Neuthard zur Kenntnis. Die Verwaltung wird nun gemeinsam mit dem Gemeinderat ein Erhaltungskonzept ausarbeiten und beschließen. Hierzu wird im Amtsblatt weiter berichtet.

Tagesordnungspunkt 4. Neufassung der Friedhofssatzung

In seiner Sitzung am 13.03.2018 hatte der Gemeinderat den Beschluss über die Neufassung der Friedhofssatzung zunächst zurückgestellt und die Verwaltung beauftragt den §17 der Friedhofssatzung mit den Gestaltungsvorschriften für die Grabmale dahingehend zu ändern, dass bei der Gestaltung der Grabmale eine höhere Flexibilität gegeben ist. Zudem sollten, nach dem Wunsch des Gemeinderates, den Nutzerinnen und Nutzern der Gräber ohne Angabe von Gründen die Möglichkeit eingeräumt werden, nach Ende der gesetzlichen Liegezeit von 15 Jahren den Antrag auf Abräumen des Grabes stellen zu können, wenn eine weitere Grabpflege nicht mehr möglich ist. Diese Änderungen wurden in die jetzt vorgelegte neugefasste Friedhofssatzung eingearbeitet. Der Gemeinderat hat daraufhin einstimmig die Neufassung der Friedhofssatzung beschlossen. Die neugefasste Friedhofssatzung wird durch öffentliche Bekanntmachung im Amtsblatt in Kraft treten.

Tagesordnungspunkt 5. Jahresreinigung der Kanalisation 2018 im Ortsteil Karlsdorf

Die Reinigung der Kanalisation in Karlsdorf-Neuthard wird turnusmäßig im jährlichen Wechsel zwischen den einzelnen Ortsteilen durchgeführt. Im Jahr 2018 wird im Ortsteil Karlsdorf die Kanalreinigung durchgeführt werden. Die Arbeiten wurden beschränkt ausgeschrieben. Von den fünf angeschriebenen Firmen haben drei ein Angebot vorgelegt. Nach Prüfung und Auswertung der Angebote war die Firma Müller GmbH aus Landau mit einem Brutto-Preis in Höhe von 32.924,27 € günstigste Bieter und erhielt damit den Auftrag.

Tagesordnungspunkt 6. 2. Sporthalle

- Vergabe Metallfassade

Die Frage der Vergabe der Metallfassade war bereits Gegenstand der Beratungen in den Ausschüssen des Gemeinderats. Dabei wurde festgestellt, dass das bepreiste Leistungsverzeichnis ca. 40.000€ netto über der Kostenschätzung des Architekturbüros liegt. Um die Kosten nicht weiter zu steigern, wurde in den Ausschüssen des Gemeinderats für die Ausschreibung festgelegt sogenannte GBS-Elemente, anstatt einer vollständig glatten Metalloberfläche auszusprechen. Die Arbeiten für die Metallfassade wurden auf der Grundlage der VOB und des Beschlusses zu GBS-Elementen mittlerweile öffentlich ausgeschrieben. Insgesamt sind sechs Angebote eingegangen. Das günstigste Angebot von der Firma Thomas Steinle GmbH aus Baden-Baden schloss mit einer Angebotssumme in

Höhe von netto 124.721,10 € ab. Das Angebot liegt damit netto ca. 19.000 € unter dem bepreisten Leistungsverzeichnis, aber immer noch 20.500 € über der Kostenberechnung. Der Gemeinderat hat die Arbeiten für die Metallfassade der 2. Sporthalle an die Firma Thomas Steinle GmbH, Baden-Baden, zu einer Angebotssumme von netto 124.721,10 € vergeben.

Tagesordnungspunkt 7. Anträge von Gemeinderatsfraktionen

7.1 Antrag der CDU-Fraktion auf Errichtung von Photovoltaikanlagen auf der Kläranlage

Diesen Antrag der CDU Fraktion unterstützt der Gemeinderat einstimmig. Für die Umsetzung von Photovoltaikanlagen auf der Kläranlage ist allerdings der Zweckverband Abwasserverband Kammerforst zuständig. Bürgermeister Sven Weigt, gleichzeitig auch Vorsitzender des Zweckwasserverbands Abwasserverband Kammerforst, berichtet, dass entsprechende Untersuchungen durch den Zweckverband bereits eingeleitet worden sind. Mit der Unterstützung des Gemeinderates wird der Bürgermeister im Rahmen der weiteren Untersuchungen darauf hinwirken, Photovoltaikanlagen auf der Kläranlage, dort wo es durch das bereits beauftragte Gutachten sinnvoll erscheint, zu unterstützen.

Tagesordnungspunkt 7.2 Antrag der Freien Wähler Fraktion für das Schwimmbad in Neuthard VL-

Die Freie Wähler Fraktion hatte beantragt im Zusammenhang mit dem Brandschaden beim Dach der Kleinschwimmbad und den daraus resultierenden notwendigen Sanierungsarbeiten zu prüfen, ob auch alternative Dachformen, wie beispielsweise ein Schrägdach, die Haltbarkeit des Daches erhöhen. Von Seiten des Gemeinderates wurde im Rahmen des Antrages einstimmig befürwortet, dass im Rahmen der derzeit durch die Verwaltung durchgeführten Planungsarbeiten für die Sanierung auch die Möglichkeiten von alternativen Dachformen mitgeprüft werden.

Tagesordnungspunkt 7.3 Antrag der Grünen Liste auf Entwicklung und Umsetzung eines Fahrradkonzeptes für Karlsdorf-Neuthard

Diesem Antrag der Grünen Liste Fraktion auf Umsetzung eines Fahrradkonzeptes wollte der Gemeinderat mit 16 Nein-Stimmen und einer Enthaltung für das Jahr 2018 nicht folgen. Gemäß der vom Gemeinderat für jedes Haushaltsjahr vorzunehmenden Priorisierung hinsichtlich der zu bewältigenden Aufgaben als auch der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel, wurde die Umsetzung eines Fahrradkonzeptes bei der Klausurtagung des Gemeinderates nicht für das Jahr 2018 priorisiert. Somit obliegt es dem Gemeinderat nunmehr in der nächsten Klausurtagung, d.h. bei der nächsten Priorisierung für das Haushaltsjahr 2019 festzulegen, ob und in welchem Quartal die Umsetzung eines Fahrradkonzeptes für Karlsdorf-Neuthard erledigt werden soll, und ob die notwendigen Finanzmittel bereitgestellt werden.

8. Erstellung einer Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen und Jugendschöffen für die Geschäftsjahre 2019 bis 2023

Nachdem das Landgericht Karlsruhe die Gemeinde Karlsdorf-Neuthard darüber informiert hat, dass wegen Ablauf der Amtszeit der Schöffen und der Jugendschöffen zum Jahresende 2018 wieder eine Neuwahl der Jugendschöffen und Schöffen ansteht, sollen von der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard mindestens fünf Personen als Schöffen, sowie weitere mindestens sechs Personen, jeweils drei Frauen und drei Männer, als Jugendschöffen benannt werden. Bei der Aufstellung der Vorschlagslisten für die Wahl der Schöffen und Jugendschöffen sollen alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigt werden. Aufgrund der Selbstbewerbungen nach Aufforderung im Amtsblatt haben sich insgesamt 25 Personen für das Amt eines Schöffen, bzw. Jugendschöffen beworben. Zusätzlich wurden von der Freien Wähler Fraktion ein weiterer Personalvorschlag gemacht. Die Gesamtvorschlagsliste der Schöffen und Jugendschöffen wurde vom Gemeinderat gemäß der Vorlage der Verwaltung einstimmig beschlossen. Die Vorschlagsliste wird nun für die Wahl der Schöffen an das Landgericht Karlsruhe, für die Wahl der Jugendschöffen an den Jugendhilfe- und Sozialausschuss des Landkreises Karlsruhe weitergeleitet.